



## BürgerInnenbeteiligungsprozess Villa Benedikta

Seite 3

Die nächste öffentliche

### Gemeinderatssitzung

findet am **Donnerstag, den 15. Feber 2018, um 19.00 Uhr**,  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte GemeindebürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen!



### AUS DEM INHALT:

- |                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| Einladung zur<br>Gemeindeversammlung | <b>Seite 2</b>  |
| Absamer Sicherheitstag               | <b>Seite 9</b>  |
| Der Recyclinghof                     | <b>Seite 13</b> |



## Kostenlose Rechtsberatung

Am **Dienstag, 6. März**, bietet die Gemeinde Absam dieses kostenlose Service **von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt** an.

MMag. Nicolaus Niedrist, BSc. von der Kanzlei „Die Rechtsanwälte“ steht Ihnen in dieser rechtlichen Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsdauer ist pro Person auf 25 Minuten festgelegt.



**Telefonische Voranmeldung im Sekretariat unter 05223 56489 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es bei Verhandlungen zu Terminverschiebungen kommen kann.**

GEMEINDE  ABSAM

## EINLADUNG

Die Gemeindeführung zieht Bilanz, gibt Vorschau und steht den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern Rede und Antwort.

**Öffentliche Gemeindeversammlung in Absam, am Dienstag, 20. März 2018 um 19.00 Uhr im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi**

Bürgermeister Arno Guggenbichler lädt alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zur öffentlichen Gemeindeversammlung herzlich ein. Eine öffentliche Gemeindeversammlung gibt Bescheid über umgesetzte, laufende und geplante Projekte, Vorhaben und Initiativen in der Gemeinde.

**Alle Besucherinnen und Besucher können Fragen zu allen Belangen stellen, Stellungnahmen, Diskussionsbeiträge und Anregungen einbringen.**

„Ich freue mich über möglichst viele Fragen und Beiträge von den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern, denn das ist mein Verständnis über eine aktiv gelebte und transparente Kommunalpolitik“, hofft der Bürgermeister auf rege Beteiligung bei der Gemeindeversammlung. „Gemeindepolitik lebt schlussendlich durch permanenten Informations- und Argumentationsaustausch.“ Natürlich wird auch die finanzielle Situation der Gemeinde dargestellt, damit auch jede/r genau Bescheid weiß, wie mit den Steuergeldern und Gemeindeabgaben umgegangen wird.

## Gratisskitag am Glungezer



Am Samstag **3. März 2018** findet heuer der Gratisskitag am Glungezer statt.

**Die Freikarten können ab sofort im Gemeindeamt, 1. OG, Sekretariat abgeholt werden.**

Mit dieser Aktion möchte die Gemeinde Absam auch heuer das beliebte traditionelle Familienskigebiet unterstützen, damit einerseits auch kleinere Gebiete weiterhin bestehen können und andererseits gerade Familien einen unbeschwerten Skitag genießen können.

Die Pisten sind in einem ausgezeichneten Zustand und bestens präpariert.

## Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, [www.absam.at](http://www.absam.at)

**Redaktion:** Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörfelstraße 32, 6067 Absam, [amtsblatt@absam.at](mailto:amtsblatt@absam.at)

**Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:** Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, [werbeagentur@i-b.at](mailto:werbeagentur@i-b.at), [www.ingenhaeff-beerenkamp.com](http://www.ingenhaeff-beerenkamp.com)

**Druck:** PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, [www.pinxit.at](http://www.pinxit.at)

**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss  
der nächsten Absamer Zeitung:  
**13. Feber 2018**



# Zukunft Villa Benedikta – Ihre Ideen, liebe Absamerinnen und Absamer, sind gefragt!

Das alte Lehrer- und Arzthaus – die Villa Benedikta – soll nach der Übersiedlung von Dr. Ulrich Janovsky einem neuen Zweck zugeführt werden. Den meisten Absamerinnen und Absamern wird es als Ordination von Dr. Tschaikner in Erinnerung sein. Und etliche werden sich auch erinnern, dass es früher das Lehrer-Wohnhaus war.



Fotos: Gemeinde Absam

Wegen der besonderen Architektur steht es unter Denkmalschutz und verfügt über eine besondere Qualität und Atmosphäre. Gleichzeitig macht dies auch eine Sanierung sehr teuer – diese ist jedenfalls für eine weitere Nutzung unbedingt erforderlich.

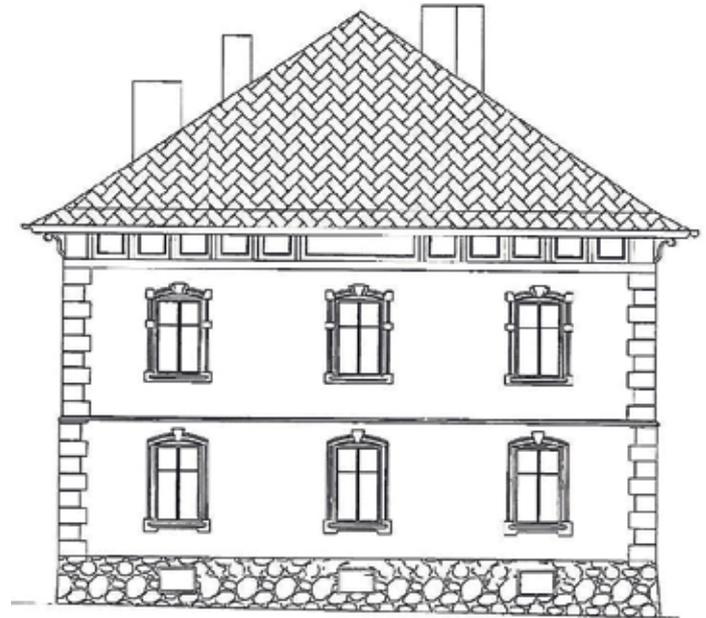
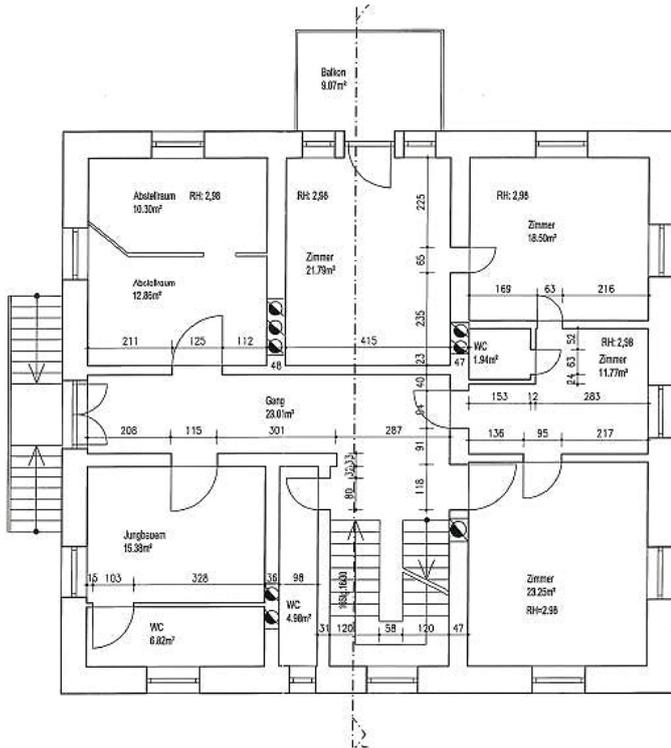
Der Gemeinderat hat erste Überlegungen angestellt, wie die Villa Benedikta in Zukunft genutzt werden könnte. Und

da dabei keine wirklich zündende Idee aufgetaucht ist, wird nun ein BürgerInnenbeteiligungsprozess gestartet.

## **Die Ideen der Absamerinnen und Absamer sind gefragt!**

Wir wollen also wissen, was Sie, die Bürgerinnen und Bürger sehen, was Absam braucht und was in der Villa untergebracht werden könnte! Ja genau

Sie, liebe Leserin, lieber Leser. Wir wollen möglichst viele Menschen ansprechen, möglichst viele Sichtweisen und Ideen erhalten. Deshalb freuen wir uns, wenn sich wirklich viele Personen angesprochen fühlen, nachdenken und darüber sprechen. Und uns dann Ihre Gedanken und Ideen mitteilen. Dazu haben wir einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Und für die besten Ideen auch tolle Preise gefunden.



## BürgerInnenbeteiligungsprozess

Er beginnt mit der Ideenfindungsphase. Diese läuft von Mitte Februar bis zum Freitag nach Ostern (Einreichschluss ist der Freitag, 6. April 24:00 Uhr). In diesen sieben Wochen erhalten Sie Informationen zum Gebäude und können sich jederzeit an die Gemeinde wenden, wenn Sie zur Villa oder dem Wettbewerb fragen haben.

Die beste Gelegenheit sind die beiden Tage der offenen Tür mit Führungen in der Villa (Freitag, 23.2. (14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag, 3.3. (09.00 bis 13.00 Uhr); nähere Informationen siehe Kasten).

Im Anschluss an die Jurierung der Ideen wird das Bauamt der Gemeinde Absam die (bauliche) Umsetzung der besten Ideen überprüfen und skizzieren. Dabei wird der notwendige Flächenbedarf und die Räume gegenüber gestellt, Sanierungskosten abgeschätzt, Synergien geprüft (wie passen die unterschiedlichen Nutzungen zusammen und wie ergänzen sie sich) etc.

Und in der dritten Phase sind noch einmal die Absamerinnen und Absamer

am Wort: in einem BürgerInnen-Rat setzen sich ca. 15 zufällig ausgewählte BürgerInnen intensiv mit den Vorschlägen, den örtlichen Bedarf unter Einbeziehung der geforderten öffentlichen Nachhaltigkeit und den baulichen Sanierungsgegebenheiten auseinander und beurteilen das Gesamtpaket. Nähere Infos zum BürgerInnen-Rat und der nachfolgenden Präsentation im Bürger-Café folgt in der Märzausgabe der Gemeindezeitung.

Aufbauend auf dem Jury-Ergebnis, der baulich-sanierungsmäßigen Überprüfung und den Ergebnissen von BürgerInnen-Rat und Bürger-Café wird der Gemeinderat dann eine Entscheidung fällen, wie die Zukunft der Villa Benedikta aussieht.

## Beschreibung des Gebäudes:

Die Villa Benedikta wurde um die Jahrhundertwende errichtet. Sie steht unter Denkmalschutz.

In den letzten Jahrzehnten hatte Dr. Wolfgang Tschakner seine Ordination in der Villa Benedikta – von daher dürfte das Gebäude allen Absamerinnen und Absamern bekannt sein.

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude in der Fanggasse 9 in Absam Zentrum besteht aus einem etwas über das Gelände ragenden Kellergeschoss, dessen Räume teilweise nur über Erdböden verfügen, einem Erdgeschoss, einem Obergeschoss sowie einem bisher ungenutzten Dachbodengeschoss.

Dem in Stein und Mauerwerk errichteten Gebäude mit Holzbalkendecken und einer Hauptstiege in Holzbauweise ist südlich eine über alle Geschosse reichende Holzveranda vorgebaut.

Über dem nahezu quadratischen Grundriss der Villa ist ein symmetrisches Zeltdach gespannt, das zusammen mit den hochgestellten Holzkastenfenstern an allen Fassadenseiten den villenartigen Gesamteindruck positiv verstärkt.

Das Gebäude steht derzeit zusammen mit dem Mietshaus Fanggasse 9A der Gemeinde auf einer gemeinsamen Grundparzelle, die aber im Falle unter Einhaltung der Abstandsbestimmungen der Tiroler Bauordnung entsprechend geteilt werden könnte. Die gesamte Haustechnik muss unbedingt erneuert werden.



## AUSWAHLKRITERIEN

MIT WELCHEN KRITERIEN SCHAUT DIE JURY DIE EINGELANGTEN VORSCHLÄGE AN:

- Mehrwert für Absam und die AbsamerInnen
- Kreis der Nutzer („Profiteure“)
- Umsetzbarkeit
- Nachhaltigkeit (Zeitraum, Nutzen dauerhaft?)
- Bezug zum Denkmalschutz der Villa Benedikta
- Was hat Absam noch nicht bzw. zu wenig?

Was braucht Absam noch?

## EINREICHUNG

SIE KÖNNEN IHRE IDEE AUF FOLGENDEN WEGEN EINREICHEN:

- Auf unserer Gemeindehomepage [www.absam.at](http://www.absam.at) finden Sie eine eigene Seite „Ideenfindung Villa Benedikta“
- Per E-Mail an [sekretariat@absam.at](mailto:sekretariat@absam.at)
- Brieflich per Post an die Gemeinde Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam
- Einen Ausdruck persönlich im Gemeindeamt vorbeibringen (1. OG, Sekretariat)

## BESICHTIGUNGEN

Sie können sich direkt vor Ort einen Eindruck von der Villa Benedikta machen:

### Freitag, 23. Februar

von 14 – 18 Uhr (letzter Durchgang)

### Samstag, 3. März

von 09 – 13 Uhr (letzter Durchgang)

Zu der Zeit sind die Räumlichkeiten großteils zugänglich.

### **Besondere Attraktion:**

Villa Benedikta-Geschichten zum Haus vom Dorfchronisten Peter Steindl!

## DATEN VILLA BENEDIKTA LT. BESTANDSPLAN

Umbauter Raum inkl. KG .....	ca. 2977 m <sup>3</sup>
Baumasse oberirdisch .....	ca. 2546 m <sup>3</sup>
Nettonutzfläche ohne Mauern ohne KG .....	ca. 426,98 m <sup>2</sup>
Kellernutzfläche ohne Mauern .....	ca. 152,22 m <sup>2</sup>
Erdgeschossnutzfläche ohne Mauern .....	ca. 150,6 m <sup>2</sup>
Obergeschossnutzfläche ohne Mauern .....	ca. 156,38 m <sup>2</sup>
Dachgeschossnutzfläche ohne Mauern .....	ca. 120 m <sup>2</sup>
Fenster Stückzahl .....	ca. 30 Stk.
Haustür Stückzahl .....	1 Stk.
Außentüren auf Veranda .....	3 Stk.
Innentüren Stückzahl .....	ca. 28 Stk.
Dachfläche brutto .....	ca. 318 m <sup>2</sup>
Kaminzüge Stückzahl .....	8 Stk.
Fläche Nebengebäude Schupfen .....	ca. 33 m <sup>2</sup>
Traufenhöhe gerundet .....	ca. 9,5 m
Denkmalschutz .....	ja



In der Gemeinde Absam gelangt ab April 2018 die Stelle eines/r

## Raumpfleger/in

im Gemeindeamt zur Besetzung.

Das Arbeitsausmaß beträgt 17,5 Wochenstunden.

Die Arbeitszeit ist Montag, Dienstag, Donnerstag abends und Mittwoch und Freitag wahlweise auch nachmittags. Flexibilität, Vertrauenswürdigkeit und geistige und körperliche Eignung wird vorausgesetzt.

**Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012). Das Mindestentgelt beträgt monatlich für 17,5 Wochenstunden € 822,73 brutto.**

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Schriftliche Bewerbungen sind **bis spätestens 28.02.2018** an das Gemeindeamt Absam unter Beischluss der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Personaldokumente) zu richten.

*Der Bürgermeister  
Arno Guggenbichler*

# Landtagswahl 2018

Zur Landtagswahl 2018 erhält jeder Wahlberechtigte eine Wahlinformation durch die Post zugestellt. Wahltag ist Sonntag, der 25. Februar 2018.

## Wahllokale

1. Neue Mittelschule (ehem. Hauptschule), Bgm. Franz Herzleier-Weg 3
2. Fachberufsschule für Holzgewerbe, Salzbergstraße 100
3. Gemeindebauhof, Salzbergstraße 70
4. Volksschule Eichat, Daniel Swarovski-Straße 43
5. Fachberufsschule für Tourismus, Eichatstraße 18
6. Missionshaus St. Josef, Samerweg 11

## Verbotszone:

20 Meter im Umkreis

## Wahlzeit:

07:00 – 15:00 Uhr

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein und dergleichen) mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfü-

gen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über "www.wahlkartenantrag.at" oder der Homepage der Gemeinde ([www.absam.at](http://www.absam.at)) durchzuführen. Dem jeweiligen Antrag ist ein abgelichteter amtlicher Lichtbildausweis beizulegen bzw. anzufügen.

## Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 21. Februar 2018, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 23. Februar 2018, 14.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) bei der Gemeinde ist der 23. Februar 2018, 14:00 Uhr. Die Wahlkarte kann am Wahltag auch während der Wahlzeit im Wahllokal jener Wahlbehörde abgegeben werden, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind.
- Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.



# Verschandelung der Dorfkrippe am Gemeindevorplatz!

Mit mehreren kitschigen Kunststoffopflumen haben ein oder mehrere Unbekannte Mitte Januar die Dorfkrippe am Platz vor dem Gemeindeamt verunstaltet. Wer nähere Informationen dazu hat, möge sich bitte im Gemeindesekretariat melden.

Amtsleiter Michael Laimgruber und Obmann des Krippenvereines Werner Willard können diese Aktion nur als "Schnapsidee" bezeichnen.

Sie können einfach nicht verstehen, welcher Sinn hinter dieser Handlung steckt. Als Verschönerung der Krippe könne man dies auf keinen Fall sehen, handelt es sich doch bei den Blumen um Plastikattrappen, die auch von der Farbe her überhaupt nicht dazu passen.

Als Lausbubenstreich kann man dies ebenfalls nicht gelten lassen, denn die Krippe ist gerade in Tirol ein religiöses Symbol.

Die Blumentöpfe habe man natürlich entfernt und befänden sich derzeit im Gemeindeamt.



Foto: Gemeinde Absam

**Hinweise werden erbeten.**

**Keine Zierde stellen die Kunststoffblumen für die Dorfkrippe dar.**

# Musik zur Passion und Fastenzeit

Das diesjährige Konzert des Chor- und Orchestervereines der Basilika Absam am Freitag, den 16. März 2018, steht ganz im Zeichen der Fastenzeit. Dabei werden Werke von J. S. Bach abwechselnd mit der Musik von C. Loewe zur hören sein.



Foto: Gemeinde Absam

Die Fastenzeit und die Leidensgeschichte haben seit jeher viele Komponisten zu ihren gefühlvollsten und innigsten Werken inspiriert.

Die ‚kleine Passionsmusik‘ des romantischen Komponisten C. Loewe zeichnet ein genauso lebendiges wie einfühlsames Bild von der Erlösungstat Christi.

Daneben werden Choräle und Instrumentalwerke von J. S. Bach zu hören sein, die mit dem hoffnungsvollen Ausdruck schon den Blick auf das Osterfest lenken.

**Es musizieren Chor und Orchester der Basilika Absam unter der Leitung von Johanna Schöch. Als Solisten fungieren u. a. Rita Tratter (Sopran), Ines Lanner (Violine) und Michael Schöch (Orgel).**



**BRANDNEUES KABARETT-PROGRAMM**

**Isabella Woldrich**  
**HORMONGESTEVERT**  
Abenteuerreise in den Geschlechterdschungel

**ABSAM - VZ-KIWI**  
**Mittwoch, 7. März 2018**

Einlass: 19.00 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr  
Vorverkauf: Ö-Ticket und alle ÖT-Verkaufsstellen  
KLOTZ Veranstaltungsservice: 0512 /206014  
info@klotz-veranstaltungsservice.at  
Info und Kartenhotline/Versand 0664 533 96 77 | 0664 421 45 45

www.kabarettwoldrich.at

**Vorankündigung**  
**FLOHMARKT IN ABSAM/EICHAAT**

**am 6., 7. und 8. April 2018**

**Kontakt: Bundschuh Albert**  
**Tel: 067762496656**  
**E-Mail: bundschuhalbert56@gmail.com**

**Fabriksverkauf**  
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER NATUR BETTEN**  
RE TEXTILE PROF

**ABSAMER Allergie BETTEN**  
100 Jahre Tochter Standort

**ABSAMER Wellness BETTEN**  
100 Jahre textile Produktion

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9  
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Alles aus einer Hand  
Mit Erdwärme sorglos in die Zukunft

**rainalter**

Bad & Fliese  
Sanitär  
Alternative Energie  
Heizung

KOMPETENZ und INNOVATION seit 1962

www.rainalter.at  
Landeck - Absam - Ischgl T 05442/ 62258 info@rainalter.at



# Sicherheitstag der Gemeinde Absam

Ausgehend von einer Initiative des Ausschusses für Sicherheit, Zivilschutz und Katastrophen der Gemeinde Absam findet am Samstag, 21. April 2018 der Absamer Sicherheitstag am Vorplatz der Volksschule Absam-Dorf sowie am Parkplatz im Norden der Schule statt.

„Es freut mich sehr, dass der Ausschuss und in der Folge der Absamer Gemeinderat diese Initiative voll unterstützt hat“, betont GR Cattani Toaba. Bei dieser Veranstaltung werden das Österreichische Bundesheer, Feuerwehren aus Absam, Hall, BtF Swarovski Optik, Berufsfeuerwehr Innsbruck, Rotes Kreuz Hall, Malteser Hospitaldienst Tirol, ÖAMTC, Bergrettung OS Hall-Absam, Wasserrettung Tirol, Zivilschutzverband, Polizei, RK Landesrettungskommando Tirol (mit 12t Spezial-LKW) und Rettungshundebrigade Tirol teilnehmen.

Tätigkeit. Vorbehaltlich der definitiven Bestätigung seitens des Bundesheeres ist beim Programmpunkt eine "dynamische Vorführung des Jagdkommandos mit Hubschrauber" geplant. Speziell für die Kinder wird eine Kletterwand, betreut durch Bundesheer und Bergrettung, eingerichtet. Dazu kommt eine Spritzwand der FF Absam. Für Speis und Trank sorgt die Freiwillige Feuerwehr Absam. Ausreichend Parkmöglichkeiten sind oberhalb des Hauses für Senioren vorgesehen.

**Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!**

## Dichtes Programm

Den Auftakt macht um 10 Uhr eine Bergeübung der FF Absam. Dem folgt um 11 Uhr die offizielle Eröffnung des Sicherheitstages sowie ab 13 Uhr eine Vorführung eines Jagdkommandos des Bundesheeres, eine Bergeübung der Feuerwehr und SEG des Roten Kreuzes. Nach der Preisverteilung für die Gewinner des Sicherheitswettbewerbes der Absamer Schulen geht die Veranstaltung um 16 Uhr zu Ende. Zwischen den Vorführungen zeigen alle Aussteller Ausrüstung und Fahrzeuge und geben Auskunft über ihre

## PROGRAMM

- **10:00 Uhr** "Evakuierungsübung" FF Absam und andere
- **11:00 Uhr** Eröffnung des Sicherheitstages
- **13:00 Uhr** Vorführung Jagdkommando Bundesheer
- **14:00 Uhr** Vorführung "Verkehrsunfall" FF Absam und andere
- **15:00 Uhr** Preisverteilung – Sicherheitswettbewerb der Absamer Schulen
- **16:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

**Zwischen den Vorführungen zeigen alle Aussteller Ausrüstung und Fahrzeuge und geben Auskunft über ihre Tätigkeit.**

## Aufatmen in der Villa Kraft

Um pflegenden Angehörigen, die vielfach unter großen physischen und psychischen Anstrengungen in der Pflegesituation leiden, Erleichterung und Unterstützung anzubieten, bietet die Caritas der Diözese Innsbruck in Zusammenarbeit mit Bildungshaus St. Michael (dessen Ursprungsname „Villa Kraft“ hieß) und anderen Partnern und Unterstützern ab 2018 Erholungs- und Auftankwochen für pflegende und betreuende Angehörige, deren Familienangehörige auf Kurzzeitpflege bzw. in ein Heim gezogen oder verstorben sind. Zwei Wochen ausrasten, zur Ruhe kommen, die Seele baumeln lassen, ausschlafen, sich verwöhnen lassen, Natur und Kultur genießen, Gesprächspartner finden, Beratung erfahren - sich einfach wieder spüren, aufatmen, Lebenslust zulassen, etwas Neues probieren und Kraft tanken. Gemeinsam mit erfahrenen Mitarbeiterinnen der Caritas gibt es tägliche Angebote, die man annehmen kann, aber nicht muss.

Die Aufenthaltskosten belaufen sich auf € 65,-Vollpension pro Tag. Dieser Preis ist gefördert und unterstützt von Diözese, Caritas, Sponsoren und Spendern. Das Bildungshaus St. Michael sorgt für die Vollpension und die gemütliche Atmosphäre. Im Jahr 2018 gibt es noch folgende Termine: Montag 7. Mai bis Freitag 18. Mai, Montag 28. Mai bis Freitag 8. Juni, Montag 18. Juni bis Samstag 30. Juni, Montag 3. September bis Samstag 15. September, Montag 29. Oktober bis Samstag 10. November sowie Montag 19. November bis Samstag 1. Dezember. Interessenten können sich bei Frau Veronika Knausz (0676/8730 6220 oder erholungswochen.caritas@dibk.at) melden.



## Aufatmen in der „Villa Kraft“

**Erholungswochen für Angehörige, die jahrelang gepflegt haben**

Pflegende und betreuende Angehörige sind die größte soziale Kraft in unserem Land. Ihre Geschichten sind voll Liebe, Hingabe und Zuwendung, aber auch ein Schauplatz großer Verausgabung, Erschöpfung und Überforderung. Alles oft über Jahre hinweg. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr DASEIN für den Angehörigen und Zugehörigen. Ein unbeschreiblicher Reichtum und ein Hochhalten einer Hochkultur des Helfens und Unterstützens.

*Herr S. hat seine krebserkrankte Frau bis zu ihrem Tod zu Hause gepflegt und begleitet. „Jetzt ist es so, als wär ich in ein tiefes Loch gefallen und ich habe nicht mehr Kraft, heraus zu kommen.“*

*Frau W. betreut seit Jahrzehnten ihre schwer behinderte Tochter. „Manchmal“, sagt sie, „fühle ich mich schon sehr erschöpft. Ich weiß nicht mehr, wie lange ich es schaffe.“*

*Frau K. pflegte seit Jahren ihren nach einer Gehirnbilutung behinderten und pflegebedürftigen Mann. Irgendwann ging es nicht mehr. Der Mann fühlt sich im Pflegeheim wohl, aber Frau K. ist am Ende ihrer Kräfte und muss erst wieder lernen, auch an sich zu denken.*

Diese und tausende andere Geschichten füllen unser Land. Die Anerkennung der großartigen Leistung der Angehörigen lässt zu wünschen übrig. Jeder Schwerstarbeiter hat Anrecht auf Erholung und Urlaub. Dass dies auch für Betreuungspersonen irgendwann gilt - daran wollen wir arbeiten.

Deshalb bietet die Caritas der Diözese Innsbruck in Zusammenarbeit mit Bildungshaus St. Michael (dessen Ursprungsname „Villa Kraft“ hieß) und anderen Partnern und Unterstützern ab 2018 Erholungs- und Auftankwochen für pflegende und betreuende Angehörige deren Familienangehörige auf Kurzzeitpflege bzw. in ein Heim gezogen oder verstorben sind.

**Caritas**



# Jahreshauptversammlung der Betriebsfeuerwehr Swarovski Optik

Am 12. Jänner 2018 hatte die Betriebsfeuerwehr Swarovski Optik zu ihrer 69. Hauptversammlung geladen. Kommandant Alois Singer konnte dabei auch zahlreiche Ehrengäste und Kameraden befreundeter Wehren begrüßen.



Foto: © Klaus Michaeler

**Neu bestelltes Kommando: Vize-Bgm. Manfred Schafferer, Hannes Wisiol, Alois Singer, Kurt Riedmann, Michael Dannemüller, Gerd Schreiter, (v.l.n.r.).**

In den Ansprachen der Ehrengäste wurden die gute Ausrüstung der Betriebsfeuerwehr SWAROSKI OPTIK sowie die geliebte Kameradschaft und die gute Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Absam hervorgehoben. Anschließend folgte als einer der Höhepunkte die Beförderung von Besim Isakovic und Hannes Glatzl zum Hauptfeuerwehrmann sowie Daniel Vent zum Oberbrandmeister. Ebenfalls geehrt wurde der scheidende Kommandant-Stellvertreter Manfred Ebster, der das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbands



Fotos: © Michael Pelzl

**Ehrung von Manfred Ebster: Michael Neuner, Alois Singer, Manfred Ebster, Gerd Schreiter, Manfred Schafferer, (v.l.n.r.).**

Tirol Stufe IV in Bronze verliehen bekam. Bezirksinspektor Michael Neuner überreichte ihnen zusammen mit Technikvorstand Dr. Gerd Schreiter, 1. Vizebürgermeister Manfred Schafferer und Kommandant Alois Singer die Urkunden und Abzeichen. Zu guter Letzt führte Dr. Gerd Schreiter die Neubestellung des Kommandos für die nächsten 5 Jahre durch. Neben Kommandant Alois Singer sind das als sein Stellvertreter Ing. Kurt Riedmann sowie Michael Dannemüller (Schriftführer) und Hannes Wisiol (Kassier).

## Firstfeier bei Wohnprojekt Gaislöd

**Die Bauarbeiten beim Wohnprojekt Gaislöd in Absam laufen auf Hochtouren. Hier errichtet der gemeinnützige Wohnbauträger TIGEWOSI in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Absam eine Wohnanlage mit insgesamt 50 Wohnungen.**

Seitens der TIGEWOSI werden im Rahmen dieses Projektes rund 7,9 Mio. Euro investiert, wobei 3,84 Mio. Euro wohnbaufördert sind. „Hier entstehen insgesamt 50 hochqualitative Wohnungen in bester Lage, 21 in Eigentums- und 29 als Mietkaufvariante“, freut sich GF Franz Mariacher. Diese Wohnungen sind aufgeteilt auf 5 Gebäude mit je 8 bis 12 Wohneinheiten und eine Tiefgarage mit 58 Autoabstellplätzen sowie Autoabstellplätzen im Freien. Auch Bürgermeister Arno Guggenbichler freut sich auf die baldige Fertigstellung: „Die Nachfrage nach leistbarem Wohnraum in unserer Gemeinde ist sehr groß. Umso mehr freut es mich, dass wir gemeinsam mit der TIGEWOSI als kompetenter Partner hier einen weiteren, bedeutsamen Impuls für neuen Wohnraum in Absam schaffen. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch die Gemeinde.“



Foto: Gemeinde Absam



# Jahreshauptversammlung der Absamer Feuerwehr

Am 13. Jänner hatte die Freiwillige Feuerwehr Absam zu ihrer 142. Jahreshauptversammlung geladen. Kommandant Bernhard Fischler konnte dabei im Gemeindesaal 88 Feuerwehrmitglieder begrüßen.

Zahlreiche Ehrengäste, wie Bürgermeister Arno Guggenbichler, die beiden Vizebürgermeister Manfred Schaffner und Arno Pauli, Dekan Mag. Martin Ferner, Bezirksfeuerwehrensprecher Michael Neuner, Chefinspektor Martin Mayr, Enrico Leitgeb von der Rettung Hall und Kommandant Alois Singer von der BTF Optik waren der Einladung gefolgt.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgten die Berichte von Schriftführer, Kassier, Obermaschinist und Jugendbetreuer. Von diesen Berichten konnte man die umfassende Tätigkeit der Feuerwehr innerhalb eines Jahres ableiten. In seinem Bericht blickte Kommandant Bernhard Fischler auf das Jahr 2017 zurück und gab Details von Mitgliederbewegungen, Brand-Technischen Einsätzen, Übungen, Schulungen und sonstigen Veranstaltungen bekannt.

## Neuwahlen

Die heuer anfallenden Neuwahlen des Kommandos wurden unter dem Vorsitz von Bgm. Arno Guggenbichler ab-



Foto: Freiwillige Feuerwehr Absam

(v.li.): Schriftführer Karl Moritz, Kdt.-Stv. Stefan Kreuzroither, Kdt. Bernhard Fischler und Kassier Johann Würtenberger.

gehalten. Kommandant, Schriftführer und Kassier wurden dabei alle in ihrem Amt bestätigt. Da der bisherige Kdt.-Stellvertreter Reinhold Metz sich nicht mehr der Wahl stellte, wurde als sein Nachfolger mit großer Mehrheit Stefan Kreuzroither gewählt.

Im Anschluss wurde Oberfeuerwehrmann Hannes Glatzl zum Hauptfeuerwehrmann befördert, Armin Kreuzroither und Dietmar Peskoller erhielten das Verdienstabzeichen in Bronze für 25 Jahre Dienst im Feuerwehrwesen.

In den abschließenden Ansprachen drückten Bürgermeister Arno Guggenbichler und die weiteren Ehrengäste ihren Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit und die stete Einsatzbereitschaft aller Mitglieder der Absamer Wehr sowie das große Engagement der Führung und des Ausschusses aus.

Auch die gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und Rettung wurde in den Ansprachen hervorgehoben.

## Heiße Tangorhythmen im KiWi



Foto: Ensemble Conjunto de Tango

Auf zahlreichen Besuch freut sich das Ensemble Conjunto de Tango am Samstag, 3. März 2018, ab 20 Uhr im Absamer Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi. Auf dem Programm stehen heuer Werke von Astor Piazzolla, Luiz Bonfá, Jorge Morel, Diego Collatti, Kurt Larcher u.a.

Das Haller Ensemble, das sich der feurigen, leidenschaftlichen Musik des Tango verschrieben hat, tritt dieses Mal in folgender Besetzung auf: Alexandra Lechner (Kontrabass), Behruz Pietsch (Violine), Hannes Hadwiger (Piano), Florian Baumgartner (Percussion), Joe Laube (Akkordeon), Kurt Larcher (Gitarre), Lito Fontana (Posaune) und Sara Schöpf (Gesang). Eintritt: freiwillige Spenden.



# Der große Familienfasching des Familienverbandes Absam

An diesem lustigen Nachmittag ging im Pfarrsaal Absam-Eichat so richtig die Post ab. Sehr zahlreich erschienen große und kleine Partytiger in sehr kreativen Faschingskostümen.



Fotos: Familienbund Absam

Neben zauberhaften Paradiesvögeln, elfenhaften Feen, gefährlichen Kämpfern und Drachen, wunderschönen Prinzessinnen und Burgfräuleins, allerliebsten Käferlein, Giraffenkindern und -müttern, starke Superhelden gab es noch viele andere Masken zu sehen.

Dann ging es los mit dem Riesenregenbogentuch gefüllt mit bunten Luftballons und vielen weiteren lustigen Faschingspielen aus dem Repertoire des Spielbusses der Katholischen Jungschar. In den Spielpausen wurde getanzt und

eifrig gebastelt: Die kleinen Besucher durften bunte Faschingshauben gestalten und lustige Faschingsmännchen basteln. Für Speis und Trank war natürlich auch gesorgt und Kinder sowie Eltern ließen es sich bei Krapfen, Muffins und Kuchen richtig gut gehen!

Ein großer Dank gebührt dem Spielbus der Katholischen Jungschar Innsbruck, der Raiffeisenbank Absam, der Marienapotheke Absam sowie der Konditorei Fuchs für ihre großartige Unterstützung.



# Der Recyclinghof – eine wichtige Einrichtung in der Gemeinde

**Das Entgegennehmen, Trennen und Sortieren von Wert- und Problemstoffen zählt zu den Aufgaben des Recyclinghofes Absam. Zwei Mitarbeiter am Recyclinghof beraten dabei über das richtige Trennen und Entsorgen vor Ort.**

Dabei werden jedes Jahr beträchtliche Mengen angenommen und ordnungsgemäß getrennt und entsorgt. Im Jahr 2017 waren dies Sperrmüll (175 t), Altholz (256 t), Kartonagen (75 t), Alteisen-Schrott (90 t), Bauschutt (330 t), Grünschnitt (487 t), Strauchschnitt (800 m<sup>3</sup>), Elektro Altgeräte (32 t), Problemstoffe (12 t), Altreifen (5 t), Styropor (2 t), Öli-Fette (3,4 t). Die Entsorgungskosten betragen dabei 85.000 Euro im Jahr, dazu kommen noch Personalkosten von 35.000 Euro, somit Gesamtkosten in der Höhe von 120.000 Euro.

## Kostenloses Service

Die bürgerfreundliche Entsorgung am Recyclinghof Absam ist für die Bevölkerung von Absam kostenlos, wobei jedoch laut Abfallordnung nur eine bestimmte Menge pro Anlieferung abgegeben werden kann. Damit ein reibungsloser Ablauf der Anlieferung am Samstag gewährleistet ist, stehen vor Ort zwei Mitarbeiter zur Verfügung, die bei der Abgabe mit Rat und Tat zur Seite stehen. Da der Trennvorgang der Problemstoffe einen sehr gewissenhaften Arbeitsablauf erfordert, bedarf das natürlich auch eines gewissen Zeitaufwandes.

## Kurze Wartezeiten

„Zu gewissen Zeiten kommt es am Recyclinghof immer wieder vor, dass es zu kurzen Wartezeiten bei der Anlieferung kommt“, erläutert ATM-Mitarbeiter Andreas Mair. Er und sein Mitarbeiter seien jedoch immer bemüht, einen geordneten Arbeitsablauf bei der Trennung und Entsorgung der angelieferten Abfälle und Wertstoffe zu gewährleisten. „Leider ist es in letzter Zeit immer wieder vorgekommen, dass



Foto: Gemeinde Absam

ungeduldige Bürger sich lautstark über diese Wartezeit beschwert haben“, erklärt Mair und appelliert gleichzeitig, doch etwas mehr Geduld aufzubringen. „Wir sind hier, um die Leute zu beraten und die Wertstoffe zu sortieren“, so Andreas Mair. Das benötigt halt eine gewisse Zeit.

Es komme auch immer wieder vor, dass Leute ihren Restmüll, Papier oder Kunststoff im Recyclinghof abgeben

möchten. Dies sei aber nicht möglich, im Recyclinghof könne man nur Sperrmüll (in gewissen Mengen), Kartonagen, Alteisen, Bauschutt (limitiert) sowie Elektroschrott und Problemstoffe (nur an Samstagen) anliefern. Der Restmüll werde 14-tägig am Montag und Dienstag an geraden Wochen von der Gemeinde abgeholt, der Biomüll wöchentlich (Mittwoch), Kunststoff im Gelben Sack alle vier Wochen sowie Papier ebenfalls alle vier Wochen.

## ÖFFNUNGSZEITEN

### 01.11. bis 31.03.

Montag und Freitag 13.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

### 01.04. bis 31.10.

Montag und Freitag 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr



# Junior-Ranger – Auf Du und Du mit der Natur



**Abenteuer und Spaß in einzigartiger Naturkulisse stehen im Mittelpunkt bei den Junior-Rangern. Betreut werden die Teenager von erfahrenen Mitgliedern, die durch ihre langjährige Erfahrung bei ihrer Arbeit viel zu erzählen wissen.**

Die Kinder können hier bei den offenen Samstagsterminen sowie bei den diversen Ferienangeboten und Schulprogrammen mit ihrer Klasse Punkte und Sticker auf dem Weg zum Naturpark Karwendel Junior-Ranger sammeln.

Neben dem silbernen Sticker und dem Anwärterabzeichen (ab 5 gesammelten Punkten) winken bei 10 Punkten und erfolgreich absolvierter „Prüfung“ der goldene Sticker sowie das offizielle Junior-Ranger Abzeichen.

## Buntes Programm

Auch für dieses Jahr haben wir uns wieder ein buntes Programm einfallen lassen. So ein gemeinsamer Wintertag, eine Pirsch zur Birkhuhn-Balz, Wanderung und Bergtour oder eine Exkursion zu einem Hochmoor. Als Schmankerl gibt es Familientermine, bei denen Kinder zusammen mit ihren Eltern teilnehmen können. Neu sind heuer zwei



Foto: Junior-Ranger

Termine, die ausschließlich fertigen Junior-Rangern vorenthalten sind.

Auch heuer kann wieder eine Junior-Ranger Saisonkarte zum Preis von 50 Euro erworben werden, mit der die Kinder bei den Samstagsterminen kei-

ne zusätzlichen Kosten haben (außer beim Hüttenwochenende für die Unterkunft und Verpflegung).

Weitere Infos rund um den Junior-Ranger und wie man einer werden kann gibt es unter [www.karwendel.org](http://www.karwendel.org).

**Raiffeisenbank Absam**

Online Banking neu erleben:

**Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.**

[raiffeisen.at/meinelba](http://raiffeisen.at/meinelba)



# Penz/Fischler weiterhin voll auf Zug

**Auf ein erfolgreiches Wochenende im norwegischen Lillehammer können Österreichs Paraderodler Peter Penz und Georg Fischler zurückblicken. Nach dem zweiten Platz im Doppelsitzer konnten sich die beiden im Sprintbewerb ganz oben am Stockerl platzieren.**

Die Entscheidung auf der Olympiabahn von 1994 wurde aufgrund des suboptimalen Eisausbaus zur ruppigen Angelegenheit und fahrtechnischen Herausforderung. Davon unbeeindruckt zeigten sich Peter Penz und Georg Fischler, die im Doppelsitzer nur knapp am Sieg vorbeirodelten. Die Sprint-Vize-Weltmeister von Igls präsentieren sich weiterhin in toller Form und holten mit Platz zwei den bereits sechsten Podestplatz im Olympiawinter.

Geschlagen geben müssen sich die Tiroler lediglich den Deutschen Eggert/Benecken, die ihren achten Saisonsieg mit einem überschaubaren Vorsprung von 13 Hundertstel Sekunden sicherstellen. „Lillehammer ist aufgrund der hohen Eisdichte sehr speziell. Die Profile bei den Übergängen passen nicht, es ist sehr holprig und zwangsläufig viel Unruhe im Schlitten. Es braucht viel Gefühl und Selbstvertrauen um hier schnell zu rodeln“, erläutert der Absamer Georg Fischler.

## Schnelle Schlitten

Auch beim nächsten Rennen, dem Sprint-Bewerb, konnten die beiden Rodler ihre tolle Form unter Beweis stellen und ihren vierten Weltcup Sieg feiern. Damit beenden Peter Penz



Foto: ORF

**Peter Penz und Georg Fischler freuen sich über eine perfekte Leistung.**

und Georg Fischler eine fünfjährige Durststrecke - der letzte heimische Weltcup Sieg im Doppelsitzer gelang Andreas und Wolfgang Linger 2013 in Winterberg. „Der Lauf selber war gut aber nicht optimal“, bilanziert Fischler. Aber man habe die Fehler der Konkurrenz ausnützen können und nur das zähle.

# Gemma Krippele schaug'n

**Anfang Jänner besuchte der Krippenverein Absam das Nachbardorf Thaur. An die 60 begeisterte Krippler begleiteten Obmann Werner Willard zum Krippeleschaug'n.**



Foto: Krippenverein Absam

**Begeistert zeigten sich die Absamer Krippeleschauer von den Thaurer Kunstwerken.**

In der Pfarrkirche Thaur begrüßte der Thaurer Vereinsobmann Martin Feichtner die Absamer Delegation und informierte in fachkundiger Weise über die Geschichte von Thaur und die Kunstwerke der Pfarrkirche, wie die schönen Kirchenkrippe von Johann Nepomuk Giner des Älteren. Anschließend ging es in kleineren Gruppen zu den Krippenhäusern mit wunderschönen alten, aber auch neueren Krippen. Dabei durften natürlich Gloriawasser, Kekse und Fruchtbrot nicht fehlen. Den Abschluss bildete der traditionelle Krippelehoangart im Gasthof Purner, wo noch lange über die prachtvollen Krippen diskutiert und die Freundschaft mit dem Krippenverein Thaur vertieft wurde.



# Gesundheitstipp



## Die Bitterorange – eine Zitrusfrucht

Wenn wir an Zitrusfrüchte denken, dann denken wir an Orangen, Mandarinen, Clementinen, Zitronen, Limetten, selten aber an die Bitterorange. Sie wird in den Lebensmittelgeschäften selten angepriesen oder beworben.



Fotos: Archiv Werbeagentur IB

Die Bitterorange oder Pomeranze zählt jedoch auch zu den Zitrusfrüchten. Ihre Frucht ist orangenähnlich, aber im Geschmack bitter und von der Größe her kleiner. Woher die Pomeranze ursprünglich kam, kann man nicht mehr genau feststellen. Wahrscheinlich wuchsen die ersten Bäume in den südlichen, tropischen Gebieten des Himalayas oder in den Gebirgsregionen Chinas. Diese Bäume wurden sehr früh kultiviert, bereits seit über 4000 Jahren, vor allem wegen seinen aromatischen Früchten. Allerdings weiß man, dass die Bitterorange früher nach Europa gekommen ist, als die süße Orange.

Die Frucht der Bitterorange ist rundlich, etwas abgeplattet. Die Schale leuchtet schön orange und ist etwas dicker und unebener als die der Orange. Die Schale lässt sich leicht abschälen. Innen gibt es wie bei der Orange einzelne Segmente, meistens zehn bis zwölf. Viele Sorten enthalten zahlreiche Samen. Das Fruchtfleisch ist sauer, die weiße Schicht unter der Schale und die Häutchen um die einzelnen Segmente schmecken bitter.

Aus der äußeren Fruchtschale wird Orangeat gemacht, aus der gesamten Frucht mit Schale die herbe Orangenmarmelade, die vor allem in England sehr beliebt ist. Da die Bitterorange in der Schale, in der weißen Haut und in den Kernen sehr viel Pektin enthält, wird bei der echten Orangenmarmelade kein zusätzliches Geliemittel verwendet. Aus der Schale und dem Fruchtsaft wird der Likör Curacao hergestellt.

Sobald die Schale der Bitterorange mitverwendet bzw. mitverarbeitet wird, soll man unbedingt auf Bio-Früchte achten. Bitterorangen sind nur sehr kurz erhältlich. Sie kommen so gegen Ende Dezember bei uns auf den Markt. Erhältlich sind sie dann bis Ende Februar. Da die Saison so kurz ist, macht es Sinn, mehr davon zu kaufen und sie dann zu haltbaren Köstlichkeiten zu verarbeiten: beginnend mit der tollen, etwas ungewöhnlichen Marmelade über selbst angesetzten Likör bis zu Chutneys und diversen Saucen.

Das Saisonende der Pomeranze naht, daher sollte beim nächsten Einkauf nicht auf diese tolle Frucht vergessen werden.

Zum Ausprobieren noch ein Rezept für eine gute Sauce. Diese ist im Kühlschrank 3 Monate haltbar und schmeckt ausgezeichnet mit kaltem Braten und Rohschinken.

*Ich wünsche noch viele kalte und schöne Wintertage,  
mit lieben Grüßen, Martina Sagmeister, Diätologin, B.Sc.*

### Rezeptidee Sauce Cumberland:

- |                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| <b>1 Bio-Bitterorange</b>     | <b>Saft von einer Orange</b> |
| <b>250 g Ribiselmarmelade</b> | <b>1 Tl. Dijonsenf</b>       |
| <b>4 EBl. Portwein</b>        | <b>1 Tl. Ingwerpulver</b>    |

Schale der Bitterorange mit einem Sparschäler abschälen. Die Schale in dünne, lange Streifen schneiden und in kochendem Wasser 5 Minuten blanchieren.

Alle anderen Zutaten in einen Topf geben und mit den bereits gekochten Streifen nochmals 5 Minuten köcheln lassen. Heiß in saubere Gläser füllen.



# Besuch der Pfarrkirche Hall

**Auch die Absamer Senioren zeigten großes Interesse an der neu renovierten Stadtpfarrkirche von Hall, war doch Absam einmal die Mutterpfarre von Hall.**

So traf sich unsere Gruppe Anfang Jänner mit Pfarrer Jakob Patsch zur Führung in seiner Kirche. Mit Begeisterung und Freude erklärte Pfarrer Jakob die Renovierung und Umgestaltung seiner Wirkungsstätte.

Der Ursprung der beinahe 750 Jahre alten Kirche war ein Kirchlein zum Hl. Nikolaus und Hl. Ingenuin. Da aber das Kirchlein für die aufstrebende Salzstadt zu klein wurde, wurde es im Jahre 1352 umgebaut und erweitert. Im selben Jahr erhielt die Kirche auch das Taufrecht, war aber noch von der Mutterpfarre Absam abhängig. Im 15. Jahrhundert wurde die Kirche wiederum erweitert und erhielt ihre heutige gotische Gestalt. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts wurde die Kirche zum ersten Mal renoviert. Beim schweren Erdbeben am 17. Juli 1670 stürzte der gotische Turm der Pfarrkirche ein, wurde aber bis 1676 im barocken Stil wieder aufgebaut. In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts begann man mit der Barockisierung der gesamten Kirche. Die nun abgeschlossene Renovierung und auch Umgestaltung des Kirchenraums lässt die Kirche heller und freier erscheinen. Die Fresken im Hauptschiff zeigen Episoden aus dem Leben des Hl. Nikolaus. Die Deckenfresken in den Seitenschiffen sind Bilder von Begebenheiten aus dem Le-



Foto: Seniorenbund Absam

ben der Heiligen, denen die Seitenaltäre geweiht sind. Durch das Versetzen des Weihwasserbeckens in die Mitte des Haupteinganges und die Verlegung des Taufbeckens ins Presbyterium wurde der Eingangsbereich freier. Auch die Waldauf-Kapelle erstrahlt jetzt im neuen Glanz.

Nach einem Rundgang in der Kirche

verabschiedeten wir uns von Pfarrer Jakob und spazierten hinauf zum Kolping-Stüberl, um uns zu stärken. Dabei wurde noch eine Weile über den interessanten, tollen Nachmittag diskutiert. Wieder einmal bestätigte sich das Sprichwort: „Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah“.



## WIRBELSÄULENGYMNASTIK

**START:** Donnerstag 15. März 2018, 8 Abende, 18.00-19 Uhr

**KURSLEITUNG:** Physiotherapeut Maximilian Waltl

**PREIS:** 85 € (bzw. ca. 40 € Selbstbehalt mit ärztlicher Verordnung)

## YOGA

**START:** Mittwoch 24. Jänner 2018, 8 Abende - vergünstigte Restplätze!

**KURS 1:** 18.30 – 19.45 · **KURS 2:** 20.00 – 21.15

**KURSLEITUNG:** Magdalena Plainer · **PREIS:** 100 €

**Praxis für Physiotherapie und Osteopathie • Salzbergstraße 13a • 6067 Absam**  
**Telefon 05223.99880 • info@physioklee.at • www.physioklee.at**



# EINLADUNG ZUM ÖFFI-TREFF

Der VVT und der Planungsverband Hall und Umgebung laden zum gemeinsamen Austausch.

Mehr Öffis zu leistbaren Preisen. Dieses Ziel verfolgt der Verkehrsverbund Tirol (VVT) – und Ihre Meinung ist uns dabei wichtig: Was wünschen Sie sich für Ihre Verbindung? Wo fehlt noch ein Bus oder Zug?

Über diese Fragen diskutieren mit Ihnen die ExpertInnen von Verkehrsverbund Tirol (VVT) und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von Hall in Tirol, Absam, Mils, Thaur, Rum und Gnadenwald.

TERMIN	ORT	LOCATION	ZEIT
05.03.18	Absam	Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi, Dörferstrasse 57	19:00 Uhr



Der Planungsverband 16, Hall und Umgebung, lädt mit dem Verkehrsverbund Tirol (VVT) zu einem VVT Öffi-Treff ins KiWi Absam. Das Thema betrifft zahlreiche TirolerInnen: Wie kann der öffentliche Nahverkehr attraktiver gestaltet werden?

Sowohl Bus und Bahn des Nahverkehrs als auch der Stadtverkehr Hall sind laufenden im Wandel. Einen wertvollen Beitrag liefern frische Erkenntnisse der Studio „Erhebung öffentlicher

Verkehr“, erstellt vom Büro für Verkehrs- und Raumplanung Rauch-Schlösser im Oktober 2017.

Auf rege Teilnahme und zahlreiche Ideen und Vorschläge freuen sich der Planungsverband und die Experten des VVT.

**Ort: Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi**  
**Zeit: 5. März 2018, 19:00 Uhr**



# Das Österreichische Lesebuch

## Ein Hörabend im Gemeindemuseum Absam

am 99. Jahrestag der ersten freien Wahlen in Österreich

Freitag, 16. Februar um 20 Uhr und am Sonntag, 18. Februar um 16 Uhr

Eintritt frei

Anton Kuh, Schriftsteller und Journalist (1890 Wien – 1941 New York), las und analysierte vor 99 Jahren das Neue Österreichische Volksschullesebuch. Im neuen Lesebuch fehlte 1919 zwar der »Klaube an Kott und Kaiser«, aber radikal war es deswegen noch lange nicht: »Darin fiel sogleich durch seine Abwesenheit das Bild eines gütigen, schmunzelnden Monarchen auf. Nicht verirrte sich mehr Kaiser Max auf der Martinswand, noch schäkerte Kaiser Josef mit dem Försterbübchen. Der größtösterreichische Thugut war wieder zum deutschösterreichischen Tunichtgut verkleinert worden. [...] Der »Hände auf die Bank«-Geist übersiedelte auch in die republikanische Erziehung. Und jede Seite ruft

dem Knaben zu: Sei folgsam! Geh paarweise! Spiel mit den Blümelein, horch auf die Vögelein! Freu dich auf den Hirsebrei! Aber solange das Lesebuch mit diesem alten, unvorstellbaren Hirsebrei von Muckerei und Putzigkeit kocht, werden die Republikaner-buben doch immer nur brave Österreicher werden.«

Weitere von Helmut Qualtinger 1962 gelesene Texte von Anton Kuh, die am 16. und 18. 2. zu hören sein werden: Kleinösterreich wird geboren, Das Hofauto, Das Marine-Archiv, Lenin und Demel u. v. m. Mit freundlicher Unterstützung von Preiser Records Wien.

Gemeinde  
Museum  
Absam

## 90. Jahreshauptversammlung des Krippenvereins Absam

Zum alljährlichen Abschluss des Vereinsjahres fand am 27. Dezember 2017 die Jahreshauptversammlung des Krippenvereins in der Veranda des Landgasthofs Bogner statt. Obmann Werner Willard konnte dabei eine besondere Ehrung durchführen.



### Ehrungen

Höhepunkt des Abends waren dann sicherlich die Ehrungen. Michael Mayr erhielt für 25-jährige Mitgliedschaft das Verdienstabzeichen in Silber überreicht. Gleich auf 70 Jahre Mitgliedschaft beim Krippenverein kann Josef Großfurtner zurückblicken. Dafür bedankte sich Obmann Willard mit einem Geschenkkorb. Das Ehrenmitglied Josef Großfurtner ist seit 40 Jahren Krippenpfleger der Weihnachtskrippe der Basilika Absam, im Rahmen der Jahreshauptversammlung übergab er dieses Amt an Obmann Werner Willard.

v. li.: Vizebürgermeister Manfred Schafferer, Josef Großfurtner; Obmann Werner Willard

Neben den Ehrengästen Dekan Mag. Martin Ferner und Bürgermeisterstellvertreter Manfred Schafferer konnte der Vereinsobmann zahlreiche Mitglieder des Krippenvereins begrüßen. In seinem Jahresrückblick berichtete der Obmann von den Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres.

Neben dem besonderen Highlight den Veranstaltungen anlässlich des 90. Bestandsjubiläums, hob er die Anschaffung der neuen Prozessionsfahne, den aufwendigen Umbau des Krippenlokals und die abgehaltenen Krippenbaukurse hervor.

## Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

www.computer-alois.at  
telefon: 0650 2218527



## Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**  
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**  
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**  
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**  
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**  
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

## Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

FEBER				MÄRZ			
15 DO	4	22 DO	7	01 DO	6	08 DO	1
16 FR	5	23 FR	5	02 FR	1	09 FR	2
17 SA	1	24 SA	1	03 SA	2	10 SA	5
18 SO	2	25 SO	2	04 SO	7	11 SO	6
19 MO	6	26 MO	3	05 MO	3	12 MO	4
20 DI	3	27 DI	4	06 DI	4	13 DI	5
21 MI	4	28 MI	5	07 MI	5	14 MI	7

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

## Fundgegenstände

Schlüssel, Pullover

## Geburten

Wasle Elisabeth  
Mairl Valentin  
Darnhofer-Berger Paul  
Darnhofer-Berger Luis

Vettori Mira  
Ingenhaeff-Beerenkamp Helena  
Vuleta Chiara

## Unsere Verstorbenen

Wippler Frieda  
Oberhauser Richard

Felder Josef

## Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0664/582 08 11. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

## Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**  
prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165  
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr  
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**  
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280  
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,  
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**  
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**  
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166  
Mo. und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Di. und Mi. 08.00 bis 16.00 Uhr  
und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr

## Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 03.02. DR. SAILER MICHAEL**  
**SAM** 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon: 57906  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 04.02. MR DR. DENGK CHRISTIAN**  
**SON** 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 10.02. DR. STEINER REINHOLD**  
**SAM** 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 11.02. DR. WEILER SABINE**  
**SON** 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 17.02. DR. WÜRTEMBERGER GÜNTHER**  
**SAM** 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon: 53280  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 18.02. DR. ZANGL URSULA**  
**SON** 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.**

Weitere Informationen:  
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

## Tierärzte in Absam

- TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL**  
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145  
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10